



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>05 - 17 0090/2021</b>	<b>07.01.2021</b>

Betreff

Errichtung eines Waldlehrpfades im Eltener Wald;  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsfolge

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	26.01.2021
--------------------------------------	------------

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beschließt, einen Waldlehrpfad im Eltener Wald einzurichten, sofern für das Projekt Fördermittel, z. B. aus dem INTERREG-Projekt, akquiriert werden können.

## **Sachdarstellung :**

Die Einrichtung eines Waldlehrpfades im Eltener Wald wird grundsätzlich von der Verwaltung begrüßt. Der Vorschlag fügt sich in das Konzept des sanften, naturnahen Tourismus im Landschaftspark „Eltenberg-Berherbos“ ein.

In den letzten Jahren wurden bereits Maßnahmen des Masterplans Hoch-Elten im Rahmen des INTERREG-Programmes gemeinsam mit niederländischen Einrichtungen umgesetzt. Daraus entstand der Landschaftspark „Eltenberg-Bergherbos“. Seitens der niederländischen Partner gibt es bereits Anfragen über die Fortsetzung der Zusammenarbeit.

Der Masterplan Hoch-Elten sieht noch einige bauliche Maßnahmen vor, die zunächst umgesetzt werden sollten. Allerdings gibt bei der Umsetzung der Maßnahmen diverse Hinderungsgründe, beispielsweise die Eigentumsverhältnisse. Eine Umsetzung in den kommenden Jahren erscheint daher nicht realistisch. Insofern kann derzeit von Seiten der Stadt Emmerich kein (baulicher) Beitrag für die Weiterentwicklung des Landschaftsparks geleistet werden.

Hier wäre der Waldlehrpfad -jenseits des Masterplans Hoch-Elten- ein passendes bauliches Projekt der Stadt Emmerich. Bei einer Einbettung in ein INTERREG-Programm können für die Einrichtung des Waldlehrpfades Fördermittel generiert werden.

Recherchen haben ergeben, dass Waldlehrpfade in der Regel von den Kommunen auf kommunalen Waldflächen eingerichtet werden. Im Eltener Wald gibt es kommunales Eigentum nur im Bereich zwischen Sebastian-Kneipp-Platz und dem Plagweg. Hier ist bereits der Barfußpfad angelegt. Andere Bereiche stehen ohne weiteres für das Projekt nicht zur Verfügung.

Sofern politisch die Entwicklung eines neuen baulichen Projekts -jenseits des Masterplans Hoch-Elten- gewünscht ist, kann seitens der Verwaltung angestrebt werden, das Projekt in die o. g. INTERREG-Förderung aufzunehmen. Zusammen mit den niederländischen Projektpartnern kann dann ggf. ein erneuter Förderantrag für das Gebiet Eltenberg-Bergherbos gestellt werden. Die entsprechenden Kosten werden dann in einen der nächsten Haushalte eingebracht.

## **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme wird in einen der nächsten Haushalte eingestellt.

## **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 3.

In Vertretung

Dr. Wachs  
Erster Beigeordneter

Anlage:  
Anlage zu Vorlage 05-17 0090